

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: 10: Sonderausgabe : Verzichten

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 Wasser predigen und Wasser trinken**
Der Theorieteil – mit einer Bildersammlung leichtfüssig durch die Kulturgeschichte des Verzehrs.
- 10 «Beton ist unersetzlich»**
Karen Scrivener forscht an der EPFL, wie wir weniger und klimafreundlicher betonieren können.
- 18 Anders fahren**
Vier Vorschläge zur Mobilität der Zukunft mit Verzicht auf mehr Verkehrsinfrastruktur.
- 24 Paragrafen sparen**
Vorschriften sind nötig, aber die Fülle an Normen und Begriffen überfordert Architekten und Behörden.
- 28 Bricolage für die Besserwelt**
Die Halle 118 in Winterthur zeigt, wie aus alten Bauteilen ein neues Haus entsteht.
- 38 Ein Zoo für den Sparbatzen**
Heute verzichten macht später glücklich – das lernen Kinder mit Sparsäuli, Fuchs, Eisbär oder Elefant.
- 40 Geschichten vom guten Leben**
Nachhaltigkeit muss nicht Verzicht bedeuten, sagen Gabi Hildesheimer und Moritz Jäger im Interview.
- 44 Verzichtet!**
Weniger Leuchten, Perfektion, Schwachsinn, Gratisversand, Digitalkitsch und SUVs – sechs Forderungen zum Verzicht.

Weniger

Sie können dieses Heft drehen und wenden, wie Sie wollen, eine Rückseite gibt es nicht. Die Oktober-Ausgabe erscheint als Doppelnummer zum janusköpfigen Thema «Verschwenden / Verzichten» und diskutiert, wann weniger mehr ist und wann mehr mehr ist. Sie haben sich für den Verzicht entschieden, wie gut. Das Heft erklärt, wie Designer ohne Plastik entwerfen, wie Architektinnen ein Haus aus alten Bauteilen errichten oder wie Planer versuchen, den Paragrafen-Dschungel zu lichten. Am Anfang ordnet Köbi Gantenbein den Verzicht kulturell ein, in der Heftmitte fordert die Redaktion, was wir endlich weglassen sollten. Klimakrise, Ressourcenverschleiss, Zersiedelung: Das Mantra «Less is more» war noch nie so dringend wie in unserer übersättigten Welt. Verzichten bedeutet aber nicht nur Entsagung. Es geht ebenso um Effizienz, um Genügsamkeit, um die Freude an den kleinen Dingen. Um Diogenes in seinem Fass. Schwarz-weiss, reduziert, alles Unnötige wegsparend: So führt das Layout durch den Verzicht. Régis Golay von Federal Studio setzt das Doppelthema auf dem Umschlag und in der Heftmitte künstlerisch ins Bild und zeigt, wie unsere Konsumgesellschaft von einer Frage geprägt ist: kaufen oder nicht kaufen? Wer noch mehr über das Weniger erfahren möchte, findet auf Hochparterre.ch Videos und Bildergalerien zum Thema. Nun aber wünsche ich erst einmal viel Ruhe und Konzentration bei der fokussierten Lektüre. Andres Herzog

Impressum

32. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein. **Verlag** Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verleger Köbi Gantenbein **Geschäftsleitung** Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid **Heftleitung** Andres Herzog **Redaktion** Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst, Köbi Gantenbein, Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen, Axel Simon; Volontärin: Anna Raymann **Art Direction** Antje Reineck **Gestaltungskonzept Sonderausgabe** Miriam Bossard, Sara Sidler **Gestaltung** Miriam Bossard, Barbara Schrag, Juliane Wollensack **Produktion** Daniel Bernet, René Hornung **Korrektur** Marion Elmer, Elisabeth Sele **Lithografie** Team media, Gurtellen **Druck** Stämpfli AG, Bern **Verlag und Anzeigen** Susanne von Arx, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Elena Wespi; Lernender: Björn Lindroos **Hochparterre Online** Urs Honegger **hochparterre.wettbewerbe** Marcel Bächtiger, Ivo Bösch **Edition Hochparterre** Roderick Hönig **Hochparterre Reisen** Werner Huber **Abonnements** www.hochparterre.ch/abonnieren **Preise** Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*, 2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.– **Adressänderungen** hochparterre@edp.ch, Telefon +41 41 349 17 62 ISSN 1422-8742

Umschlagfoto Régis Golay, federal.li (Set Designer: Nicola Corciulo)